

„Wieder auf Kurs“

Die Expansion in neue Märkte und die Fantasie im Bereich „Erneuerbare Energie“ machen Muehlhan zu einem attraktiven Investment.

MUEHLHAN

AOK DOF

Wir sind wieder auf Kurs und voll im Plan was unsere Prognosen angeht“, so Muehlhan-Chef Dr. Andreas Krüger gegenüber dem AKTIONÄR. Das war nicht immer so. Die Aktie des Spezialisten für Oberflächenschutz hatte sich im Vorjahr nach schlechten Zahlen gedrittelt. Doch der Abwärtstrend ist gestoppt. Während im ersten Quartal 2008 die Umsätze auf 49 Millionen Euro zulegen (Vorjahr 43 Millionen Euro), gelang mit einem Plus von 0,8 Millionen Euro die Rückkehr in die Gewinnzone.

Fantasie Windkraft

Neben der Beschichtung von neuen Schiffsoberflächen ist Muehlhan in den Bereichen „Schiffsreparaturen“, „Öl und Gas Offshore“ und „Industrielösungen“ aktiv. Unter „Industrielösungen“ fällt der Schutz von Stahltürmen für Windkraftanlagen. Gerade solche Installationen sind den Gezeiten ausgesetzt und müssen zuverlässig gegen Rost imprägniert werden. Ein gewaltiger Zukunftsmarkt – Experten erwarten in den nächsten Jahren eine Vervielfachung der Windkraft. Alleine aus einer bis 2012 laufenden Partnerschaft mit dem dänischen Turmhersteller Hendricks Industries sind für Muehlhan ab 2009 jährliche Umsätze von knapp neun Millionen Euro zu erwarten.

„Wir gehen davon aus, weitere Aufträge für Windkraftanlagen zu erhalten“, so Vorstandschef Krüger, „ein besonders starker Trend für die Zukunft sind Offshore-Windkraftanlagen.“ Wenn Wasser im Spiel ist, kann Muehlhan seine tech-

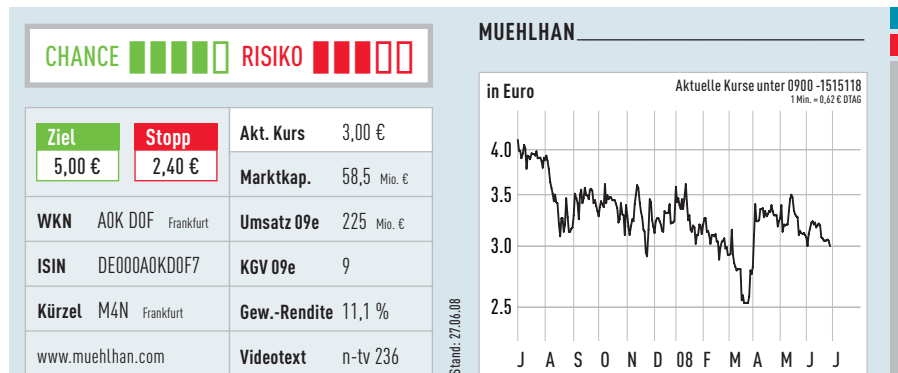
nologische Kompetenz voll ausspielen: Die Gesellschaft hat sich die Anwendung „µ-jet“ patentieren lassen, mit welcher bei Arbeiten auf hoher See Altbeschichtungen und Rost besonders effizient entfernt werden können.

Erst Ende April dieses Jahres haben die Hamburger ihre Aktivitäten im Na-

hen Osten und in Südostasien verstärkt. Da sich auch das Europageschäft erfreulich entwickelt, ist Krüger „sehr optimistisch“, dass die schwache Marktentwicklung in den USA mehr als kompensiert werden kann. Auch die Analysten sind zuversichtlich und erwarten für 2009 einen 30-prozentigen Gewinnsprung und ein KGV von 9.

Relative Stärke

Nicht zuletzt der im Vergleich zum Gesamtmarkt sehr solide Kurs indiziert das Ende der Konsolidierung. Besonders neue Aufträge im Bereich „Erneuerbare Energie“ könnten für Impulse sorgen. Aufgrund der guten Aussichten dürfte die Muehlhan-Aktie bald in Bewegung kommen und vor allem eines nicht: Rost ansetzen. soe



Wie die Muehlhan-Aktie noch am Boden – Türme für Windkraftanlagen.